

Füllhorn der Musik – Jahresprogramm 2017 der Landesmusikakademie NRW online

Aus dem Füllhorn der Musik schöpft die Landesmusikakademie NRW auch 2017 wieder zahlreiche Angebote. Über das ganze Jahr verteilt veranstalten sie und ihre Partner über 100 Workshops, Kurse, Lehrgänge und Konzerte.

Gut strukturierte, an Wochenenden stattfindende Lehrgänge bieten Ausbildung in Chorleitung, der Leitung von Blasorchestern, als Registerführer oder Ausbilder in Blasorchestern, Akkordeonorchestern und Zupfensembles – inklusive Bağlama.

Höhepunkte im kommenden Jahr sind die Interkulturelle Chorfachtagung am 11. Februar, die neu konzipierte Jazzakademie Heek vom 24. bis 28. Mai, die World Percussion Academy vom 16. bis 22. Juli sowie eine Fachtagung zu musikalischer Bildung und Inklusion am 9. September. Auch der Euregio-Vokalwettbewerb findet wieder am zweiten Wochenende im November statt.

Mit zahlreichen Kursen für Erzieherinnen und Tagesmütter insbesondere für das musikalische Erleben mit unter Dreijährigen, für den Einsatz von Musik in der Altenarbeit und musikpädagogischen Angeboten auch für Fachfremde reagiert die Landesmusikakademie auf den enorm gestiegenen Bedarf an Fortbildungsangeboten in diesen Bereichen. Ein weiteres wichtiges Thema sind Stimmbildung und Chorarbeit, auch in den Bereichen Jazz- und Popgesang, für interessierte Sänger und Chorleiter.

Der musikalische Nachwuchs steht im Fokus von Angeboten wie „Musiktheorie, Gesang und Gehörbildung“, einer fünftägigen Intensivschulung in den Osterferien, die auf das Musikstudium vorbereitet. In kostenlosen Klavierkursen, die in einen vorhergehenden Klavierabend mit freiem Eintritt für Kinder und Jugendliche und einem Unterrichtstag gegliedert sind, kann der Pianistennachwuchs mit seinen Lehrkräften den international tätigen Pianistinnen Prof. Nina Tichman am 11. März und Susanne Kadzhoyan am 18. November begegnen. Interessante Angebote sind beispielsweise auch „Games Composition“ – Komposition für Computerspiele – am 12. Mai und am 30. September „Kreative Musiktheorie und Songwriting“.

Auch Fortbildungen für das Pop-Netzwerk „create music“ und den interkulturellen musikalischen Brückenschlag im Projekt „Brückenklang“ werden von der Akademie veranstaltet, diese finden sich auf den entsprechenden Websites: www.create-music.info und www.brueckenklang.de. Ganz neu startet ab Januar das „Netzwerk Musik im Kita-Alltag NRW“ mit einer eigenen Projektmanagerin an der Landesmusikakademie.

Ermöglicht werden die Angebote der Landesmusikakademie durch die regelmäßige Förderung des NRW-Kulturministeriums, der Sparkassen, der Provinzial-Versicherung, der LBS, der HeLaBa und der Gesellschaft der Freunde und Förderer der Akademie.

Fotos: Das Banner mit Hinweisen auf die Höhepunkte im Jahresprogramm 2017 am Eingang des Musikzentrums am Steinweg in Heek-Nienborg. (Sabine Lahl)

Pressekontakt der Landesmusikakademie NRW:

Sabine Lahl, M.A.

Medienreferentin

Landesmusikakademie NRW

„Burg Nienborg“ in Heek / Kreis Borken e.V.

Steinweg 2

48619 Heek-Nienborg

Tel. +49(0)2568 9305-18

Fax +49(0)2568 1062

lahl@landesmusikakademie-nrw.de

www.landesmusikakademie-nrw.de